Musikverein Ottbergen feiert drei Tage das 50-jährige Bestehen / Großes Zeltfest vom 3. bis 5. August:

Befreundete Musiker aus Oberfranken gratulieren

Der Vorstand des Musikvereins im Jubiläumsjahr mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Heinz-Werner „Jupp" Michallek, Jugendwartin Antje Hille, Dirigent Volkmar Dietrich, Vorsitzende Tamara Umlauf, Kassierer Peter Noack und Schriftwart Reinhard „Theo" Wolpers. Es fehlt Kassenwart René Zürner.

Ottbergen (htw). Die Ortschaft Ottbergen bekommt am Wochenende vom 3. bis 5. August eine besonders musikalische Note. Dann feiert der Musikverein von 1963 Ottbergen an drei Tagen sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Zeltfest an der Schäferstraße am westlichen Dorfrand. Höhepunkt des Festes bildet am Sonntag, 4. August, der große Festumzug durch die geschmückten Dorfstraßen, zu dem sich sieben Blasorchester und zwei Spielmannszüge angesagt haben. Zu diesem Jubiläum werden auch die 45 Musikerinnen und Musiker vom befreundeten Musikverein Zeyern aus dem oberfränkischen Landkreis Kronach erwartet, die sich an allen drei Tagen musikalisch einbringen und bei Gastfamilien in Ottbergen untergebracht werden.

Die Freundschaft zu den Oberfranken besteht schon seit über 30 Jahren und in regelmäßigen Abständen besuchen sich die Musiker gegenseitig. Vorsitzende Tamara Umlauf hat mit dem Festausschuss um Björn Hille, Sven Wolpers, Hans-Georg Knop sowie Josef und Gerald „Theo" Wolpers haben ein tolles Programm erarbeitet. Das Jubiläumsfest startet am Sonnabend, 14 Uhr mit einem Kinderumzug und anschließendem Kinderfest im Festzelt. Um die Organisation kümmert sich Jugendwartin Antje Hiller mit ihrem Team. Um 14.30 Uhr ist Seniorenfeier des Ortsrates. Dann werden das Jugendorchester des Jubiläumsvereins und der Musikverein aus Zeyern zur Unterhaltung aufspielen. Am Abend ist um 19 Uhr Festkommers mit Ehrungen im Zelt. Anschließend spielt der Musikverein aus Zeyern zum Tanz auf.

Am großen Festumzug am Sonntag, 13.30 Uhr, werden neben den örtlichen Vereinen auch die Musikvereine aus Borsum, Bettmar und Zeyern sowie die Musikzüge aus Klein Förste und Dinklar mit aufmarschieren. Mit dabei sind auch die Spielmannszüge aus Borsum und Oedelum sowie die Feuerwehrkapelle aus Dingelbe.

Sie werden sich anschließend im Festzelt einen musikalischen Wettstreit nach Noten liefern. Den Schlusspunkt bildet um 18.30 Uhr der Tanz-abend mit der Big Band der Feuerwehr aus Dingelbe. Am Montag ist um 10 Uhr ein ausgiebiges Katerfrühstück mit Blasmusik im Festzelt geplant, zu dem rund 350 Teilnehmer erwartet werden. Der gastgebende Musikverein wird unter der musikalischen Leitung von Volkmar Dietrich dann für die musikalische Unterhaltung sorgen. Ein Familientag mit ermäßigten Preisen schließt sich an. Speziell für das Jubiläumsmen, um eine eigene Musikkapelle zu gründen. Der Musikzug der Feuerwehr aus Sorsum stand ihm dabei Pate. Sie stellten nicht nur einige Musikinstrumente, sondern mit Posaunist Heinz Schlote auch einen musikalischen Ausbilder.

Die Begeisterung bei den angehenden Musikanten war jedenfalls riesig. Nur wenige Monate später übernahm der heutige Ehrenpräsident des Niedersächsischen Musikverbandes, Heinrich Elixmann, aus Klein Förste für die nächsten 16 Jahre die musikalische Leitung. Das Vereinsmitglied wurde beim Jubiläumskonzert des Vereins im April für seine Verdienste um den Ausbau des Vereins zum Ehrendirigenten ernannt. Ein Jahr später erhielt der Verein dann seinen Namen: „Musikverein von 1963 Ottbergen".

In den Jahren danach hatte besonders Werner Kraftczyk als Jugendleiter und Ausbilder großen Anteil am Aufbau des Orchesters. Er bildete in den 19 Jahren seiner Tätigkeit 29 Jugendliche zu Bläsern oder Schlagzeuger aus. Viele von ihnen sind heute noch aktiv im Orchester dabei.

Der 1. Vorsitzende des Vereins wurde damals Georg Knop und Gründungs-Initiator Pater Honoratus wurde gleichzeitig zum „Ehrenpräsidenten" ernannt. Bereits im Jahr 1964 gab der Verein gemeinsam mit dem Musikzug aus Klein Förste das erste große Blaskonzert, das bis heute alljährlich auf dem Programm steht. Im Laufe der Jahre folgten zahlreiche Ausmärsche und Platzkonzerte in der Region.

musikalisch mitwirken. So hat sich der Musikverein im Laufe der Jahre gut entwickelt und sich über die Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht.

Zu den Gründern des Vereins zählen Josef Wolpers, Peter Höppner sowie die Ehrenmitglieder Johannes Fleige, Günther Linnenberg und Karl Fleige, die heute immer noch aktiv am Ball sind, wenn im Verein etwas ansteht oder musiziert wird. Das Hauptorchester mit seinem Dirigenten Volkmar Dietrich zählt heute 45 aktive Musiker und das Jugendorchester besteht aus vierzehn Mädchen und Jungen. Siebzehn weitere Kinder sind noch in der musikalischen Ausbildung.

Die Gründer des Vereins (von links): Josef Wolpers, Johannes Fleige, Günther Linnenberg, Peter Höppner und Karl Fleige. Fotos: Wiechens